

Presseinformation

Seite 1 / 3

Standortvorteil gezielt genutzt

Top-Fonds September 2020: Franklin Technology Fund A (LU0260870158)

Stuttgart/Weinstadt, 16.09.2020 - Eigenständig recherchieren, das beste Finanzprodukt finden und dann zu günstigen Konditionen kaufen - so machen es die Kunden des Finanzvermittlers AVL. Sie sind informiert, behalten die Entwicklungen der Branche im Blick und prüfen Angebote auf Herz und Nieren. Zu beobachten, wo sie investieren, kann Trends am Markt aufzeigen.

Im vergangenen Monat erreichte der Franklin Technology Fund A (ISIN LU0260870158) den größten positiven Saldo (Zugang minus Abgang) bei AVL und erzielte damit den Titel Top-Fonds August 2020. Fondsmanager Jonathan Curtis hat sein Büro im Silicon Valley (Kalifornien), das dafür bekannt ist, Heimat von weltweit tätigen Technologieunternehmen wie Apple, Facebook und Google zu sein. Der Standort hilft ihm bzw. dem Fondsmanagement frühzeitig junge Firmen zu identifizieren, die aufgrund ihrer Innovationsstärke herausstechen. Die Firmen werden für eine Investition interessant, wenn beim Unternehmen ein potenziell langfristiges Wachstum zu erkennen ist.

Seit Jahresbeginn zeigt der globale Aktienfonds einen Zuwachs von 24,48 Prozent. Auch bei der Betrachtung von größeren Zeiträumen ist eine positive Wertentwicklung zu sehen. Über drei Jahre liegt die Performance bei über 100 Prozent, bei 5 Jahren über 185 Prozent und seit der Auflage im September 2006 bei über 489 Prozent. Mit dieser positiven Entwicklung konnte der Fonds den Benchmark MSCI WORLD/ELECTRONIC EQUIPMENT & INSTR (GDTR, UHD) sehr deutlich schlagen (Stand 14.09.2020).

Der Franklin Technology Fund A investiert primär in Aktien von Technologie-Unternehmen beliebiger Größe und mit Sitz in einem beliebigen Land. In geringem Umfang kann der Fonds auch in Schuldtitel, die von Unternehmen ausgegeben werden, investieren. Die Branchen der Technologie-Unternehmen, in die der Fonds investiert, erstrecken sich über Computer, Hardware, Telekommunikation, Elektronik, Medien- und Informationsdienste und Präzisionsgeräte. Hierbei bewertet das Investment-Team jedes Unternehmen auf diverse Faktoren, wie zum Beispiel die Qualität des Managements und das zukünftige Wachstumspotential.

Das Fondsvermögen ist momentan zu 92,60 Prozent in Aktien und 3,06 Prozent in Anleihen investiert. Der Rest des Vermögens ist in liquiden Mitteln und Sonstigem angelegt. Der größte Teil des Fondsvermögens ist mit 83,02 Prozent in den USA und 7,30 Prozent in China angelegt. Die Top-Branchen des Franklin Technology Fund A sind mit über 76 Prozent IT / Telekommunikation, über 8 Prozent Finanzen und über 4 Prozent Konsumgüter. Die drei Top-Holdings sind Amazon, Apple und Microsoft.

Der Franklin Technology Fund A kann mit einem Ausgabeaufschlag von 5,75 Prozent bei Banken und Sparkassen erworben werden. AVL Finanzvermittlung bietet diesen, sowie über 23.600 weitere Fonds mit 100 Prozent Rabatt auf den Ausgabeaufschlag an. „Kunden von AVL können so ein Investment ohne Ankaufverluste durchführen.“, so Uwe Lange, Gründer und Inhaber von AVL Finanzvermittlung. „Wer also keine Anlageberatung wünscht, ist bei AVL genau richtig und kann sich von Beginn an über eine höhere Rendite freuen.“

Mehr Infos zum Franklin Technology Fund A

<https://www.avl-investmentfonds.de/fondssuche/LU0260870158>

Wissen, wo Anleger Chancen sehen. Im August 2020 verzeichneten die folgenden drei Fonds den größten positiven Saldo bei AVL.

1. Franklin Technology Fund A

Aktienfonds, der in Aktien von Technologie-Unternehmen unterschiedlicher Größe und mit Sitz in einem beliebigen Land investiert.

ISIN LU0260870158

2. Global Internet Leaders 30 R-I

Aktienfonds, der gezielt und schwerpunktmäßig in globale Internet- und Technologieaktien investiert.

ISIN DE000A2N8127

3. Flossbach von Storch SICAV Multiple Opportunities R

Mischfonds, der weltweit in Wertpapiere aller Art investiert.

ISIN LU0323578657

Über AVL

AVL Finanzvermittlung e.K., 1997 als kleines Startup Unternehmen gegründet, hat sich heute mit über 50.000 Kunden als bundesweit führender freier Vermittler von Produkten mit Investmentansatz etabliert. Beim Kauf von Fondsanteilen gewährt AVL bei über 23.600 Fonds Rabatte von 100 Prozent auf den Ausgabeaufschlag.

Zur Sicherheit für die AVL-Kunden gibt es die AVL Maximal-Fonds-Rabattgarantie: "Der AVL Kunde kann beim Fondskauf sicher sein, dass AVL zu 100 Prozent auf alle Abschlussprovisionen verzichtet." Sollte AVL bei einzelnen Fonds nicht die volle Abschlussprovision erhalten, gibt AVL exakt den Anteil als Rabatt weiter, den AVL erhält. Dies kann der Kunde ganz einfach in der AVL-Rabattabfrage online prüfen.

Da die Anteile ohne Transaktionskosten ge- und verkauft werden können, ist der Fondshandel zum Nulltarif möglich. Auch bei Riester- und Basisrenten-Produkten auf Fondsbasis verzichtet AVL komplett auf ihre Abschlussprovisionen. Bei Beteiligungen und geschlossenen Fonds erfolgt eine Rabattierung von bis zu 100 Prozent des Agios sowie zusätzlich von bis zu 8,6 Prozent der Zeichnungssumme. Darüber hinaus ist eine kostenlose Depotführung ab dem ersten Euro möglich. Durch AVL entstehen niemals zusätzliche Kosten, denn das Unternehmen finanziert sich ausschließlich über einen Teil der Verwaltungsgebühr der jeweiligen Fonds, welche sich durch die Vermittlung nicht erhöht.

Trotz günstiger Konditionen wird auch der Servicegedanke groß geschrieben: Neben einer weitreichenden Kundenbetreuung und Unterstützung bei Formalitäten steht dem Anleger im AVL Kundenlogin kostenlos eine plattform- und produktübergreifende Vermögensübersicht zur Verfügung. Ganz im Anlegerinteresse steht auch die erfolgreiche Klage von AVL, mit der das Provisionsabgabeverbot bei Versicherungsprodukten gekippt wurde.